## Digitale Langzeitarchivierung

Durch das rasante Veralten von Speichermedien, Dateiformaten und Präsentationssystemen ist eine dauerhafte Nutzbarkeit jedes digitalen Datenbestandes gefährdet.

Um die elektronischen Publikationen, Datenbanken und digitalen Archive, die in der Vergangenheit angelegt wurden, auch in Zukunft öffnen und lesen zu können, müssen sie bereits in der Gegenwart für die Langzeitarchivierung vorbereitet werden. Diese Aufgabe kann von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen Institutionen, die mit der Erhaltung des kulturellen Erbes betraut sind, nur gemeinsam angegangen werden.

Die Sammlungen müssen dazu immer wieder systematisch und unter zuverlässiger Erhaltung ihres Inhalts auf aktuelle Datenträger und in aktuelle Datenformate transferiert werden. Nur so kann verantwortlich gewährleistet werden, dass sie auf lange Zeit unter sich verändernden technischen Bedingungen verfügbar bleiben.

## Langzeitarchivierung am BSZ

Diese Herausforderung betrifft nicht nur die Landesbibliotheken und die Landesarchive, zu deren Aufgaben es gehört z.B. Publikationen bzw. Unterlagen der öffentlichen Verwaltung nun auch in digitaler Form dauerhaft aufzubewahren und zur Verfügung zu halten.

Eine Vielzahl von Bibliotheken, Museen, Institute, Spezialarchive und Projekte produzieren fortlaufend elektronische Dokumente, Scans, digitale Bilder, Audio- und Videodateien, ohne die erforderlichen Speicherressourcen und Kompetenzen aufbauen zu können, welche auch die Nachhaltigkeit dieser digitalen Objekte sichern.

Das BSZ nimmt für solche Einrichtungen die Rolle eines Aggregators ein, der die digitalen Objekte übernimmt, für die Langzeitarchivierung vorbereitet, einer zuverlässigen Speicherstruktur zuführt und diese überwacht. Die Produktion der Objekte und ihre fachliche Erschließung werden jeweils berücksichtigt und weitere Nutzungen z.B. eine entsprechende Präsentation ermöglicht.

*Neben der Ursprungsinstallation im Baden-Württembergischen Online-Archiv BOA ist die Software SWBcontent mit SaarDok für die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek Saarbrücken, mit „Literatur im Netz“ des Literaturarchivs Marbachs und dem Publikationsserver im Informations-und Bibliotheksportal des Bundes in Betrieb.*

Das BSZ wirkt in regionalen und nationalen Kooperatinen für Langzeitarchivierung an der Entwicklung der Standards mit: Das BSZ ist z.B. Mitglied im Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung nestor, der gemeinsamen Plattform der wissens- und kulturtradierenden Institutionen.

Eine Zusammenarbeit ist auch mit kopal, dem Projekt zum Kooperativen Aufbau eines Langzeitarchivs digitaler Informationen der Deutschen Nationalbibliothek und der SUB Göttingen vereinbart.

## Anwendungen

Seit 2003 betreiben die Badische Landesbibliothek Karlsruhe, die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) und, seit 2006, das Landesarchiv das Baden-Württembergische Online-Archiv BOA (http://www.boa-bw.de). Landesarchiv und die Landesbibliotheken sind für die Auswahl, Beschreibung und Übernahme von elektronischen Publikationen zuständig, das BSZ für die Entwicklung und den Betrieb der gemeinsamen Plattform. Mit der Staatsgalerie Stuttgart entwickelt das BSZ ein Verfahren für die Übernahme und Langzeitarchivierung von Bilddateien und anderen Medienobjekten. Die teilweise unersetzlichen Daten werden ins BSZ transferiert, räumlich getrennt gesichert und für die Museumsdokumentation, für das BAM-Portal und für den Vertrieb über das Internet bereitgestellt.

## Die Anwendung SWBcontent

Die Archivsoftware SWBcontent des BSZ als rein browserbasierte Webapplikation sichert und erschließt Webseiten und digitale Medienobjekte. Bibliographische Daten aus dem Südwestdeutschen Bibliotheksverbund können in vollem Umfang in die Software geladen und automatisch aktualisiert werden. Mit Hilfe des Offline-Browsers HTTrack werden Webseiten übernommen. Einzeldokumente, z.B. im PDF-Format können einfach hochgeladen werden.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Software bildet die ausgeprägte Eignung, hierarchische Zusammenhänge darstellen zu können – Zeitschnitte von Webseiten und Gliederungszusammenhänge elektronischer Zeitschriften können sachgerecht aufbereitet werden. Die Vergabe persistenter

Identifier (URN) gehört zum Leistungsumfang ebenso wie die Bildung von Prüfsummen und die automatisierte Erhebung technischer Metadaten der archivierten Objekte.

## Ihr Ansprechpartner für SWBcontent

**Koordination**
Stefan Wolf
Tel: 07531 / 88 3050
stefan.wolf@bsz-bw.de

**Weitere Informationen** finden Sie unter
http://www.bsz-bw.de/swbcontent/

## Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und gliedert sich in vier Bereiche:

- **SWB-Verbundsystem:**
Betrieb der Verbunddatenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) zur Katalogisierung, Literaturrecherche und Fernleihe.
- **Bibliothekssysteme:**
Betreuung von Bibliothekssystemen für Ausleihe, Nutzerkonten, Erwerbung etc. für über fünfzig Hochschulen.
- **Digitale Bibliothek:**
Anwendungen zur Internetrecherche, elektronischen Publikation, Langzeitarchivierung und E-Mail-Auskunft.
- **Museen und Archive:**
Dokumentations- und Präsentationswerkzeuge für Archive und Museen; BAM-Portal zur übergreifenden Suche.

**Postanschrift**
BSZ Baden-Württemberg
Universität Konstanz
78457 Konstanz

**Besuchsadresse**
Felix-Wankel-Straße 4
Konstanz
(Industriegebiet)

zentrale@bsz-bw.de
www.bsz-bw.de

Tel: 07531 / 88 2929
Fax: 07531 / 88 3703

**Leiterin** Ltd. Bibl. Dir. Dr. Marion Mallmann-Biehler
**Stellvertreter** Dipl. Math. Volker Conradt

BSZ Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

**Digitale Langzeitarchvierung am BSZ**

# SWBcontent

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg**
www.bsz-bw.de